



Charles-Hallgarten-Schule

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Ganztagsschule
Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum
Am Bornheimer Hang 10, 60386 Frankfurt am Main

Tel.: 069-212 35291 oder 069-212 77010
– Fax: 069-212 77050

Poststelle.Charles-Hallgarten-Schule@stadt-frankfurt.de
www.hallgarten.frankfurt.schule.hessen.de

Hygieneplan für die Schulhündin Lila

Name des Hundes: Lila
Geschlecht: weiblich, unkastriert
Rasse: Golden Retriever

Geburtsdatum: 06.08.2013
Mikrochip-Nr.: 276097202300753
Versicherungsnr.: Barmenia 113664170

1. Einleitung

Die Schulhündin Lila wird im Rahmen der tiergestützten Pädagogik an der Schule (HuPäSch) eingesetzt und durch ihre Halterin entsprechend ausgebildet. Der Einsatz von Lila soll die Arbeit der Lehrer u.a. in den Bereichen Emotionalität und Soziales Lernen, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation unterstützen. Vorhandene Ressourcen sollen unterstützt und Lernprozesse initiiert werden. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen sowie umgekehrt zu minimieren.

2. Rechtsgrundlagen

§36 Infektionsschutzgesetz
BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)
§41 und §46 Allgemeine Schulordnung

3. Ansprechpartnerin

Ariane-Yasmin Niemeyer / Am Hang 47 / 61118 Bad Vilbel / 0176-62689288
schulhund.lila@email.de

4. Dokumentation zum Tier

Die Schulhündin Lila wurde u.a. speziell nach ihren Merkmalen danach ausgesucht, dass Verletzungen der SchülerInnen weitgehend auszuschließen sind. Golden Retriever gelten als besonders ausgeglichene Rasse, die auf Alltagssituationen mit Gelassenheit reagieren und sehr familienbezogen sind. Lila wurde von der Züchterin und Frau Niemeyer aufgrund ihrer aggressionslosen Art speziell für den Einsatz in der Schule ausgewählt. Bei Bedrängnis zieht sich die Hündin zurück.

Frau Niemeyer absolviert mit Lila eine berufsbegleitende Ausbildung zur „hundegestützten Pädagogik“ bei *Schnauzenwelt* (Kommunikationstraining für Mensch und Hund). Zusätzlich besucht Frau Niemeyer regelmäßig Einzelstunden bei Coach4Dogs und dem Hundetrainer Ralf Dollinger. Auch die Welpenstunden absolvierte Frau Niemeyer mit Lila bei Coach4Dogs, um die Sozialisierung der Hündin zu fördern.

Alle SchülerInnen trainieren kontinuierlich den Umgang mit der Hündin. Hierfür wurde bereits vor Beginn des Projekts mit der Klasse das Konzept *12 Regeln für den Umgang mit Hunden* von der VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) durchgenommen. In zwei Schulstunden in der Woche (Hundestunde) üben die Kinder adäquat auf die Hündin zuzugehen und ihre Körpersprache richtig zu deuten. Das Plakat *Lilas Regeln* gilt für alle SchülerInnen und LehrerInnen und hängt in den Klassenräumen, sowie im Schulgebäude aus. Der Inhalt der Regeln wird regelmäßig wiederholt.

Folgende Unterlagen von der Schulhündin sind stets einzusehen:

- Tierärztliches Gesundheitsattest
- Impfausweis
- Entwurmungsprotokoll
- Versicherungsnachweis

5. Zugangsbeschränkung

Die Hündin erhält keinen Zugang zur Schulküche.

Der Kontakt mit Schülern mit bekannter Hundeallergie wird vermieden.

6. Anforderungen an die Tierpflege

Die Hündin ist privat in die Familie von Frau Niemeyer integriert. Sie lebt in der Wohnung und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt.

7. Reinigung und Desinfektion

- Die Anwesenheit der Hündin führt zu keiner Änderung des üblichen Desinfektionszyklus. Die Nassreinigung des Klassenraumes durch das Reinigungspersonal ist nach Einsatz der Hündin gewährleistet.
- Es ist verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig vor der Einnahme von Nahrung und nach dem Streicheln der Hündin gründlich mit Reinigungsmitteln gesäubert werden. Dies wurde auch in *Lilas Regeln* festgehalten. Im Schulhunde-Klassenraum ist eine Handwaschgelegenheit für die Kinder vorhanden.
- Ein Desinfektionsmittel sowie geeignetes Material zur Entfernung von Ausscheidungen sind vorhanden.
- Wasser-/Futternapf, Spielzeuge, Decken etc. werden in einem getrennten Schrank aufbewahrt und regelmäßig gereinigt.